



## Informationsbulletin Nr. 6/2014 des TKC Mutz Bern



### Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



#### 4. Runde

An der vierten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 11. April im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich sechs Spieler. Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf hatte sich mittels E-Mail entschuldigt. Da einmal mehr keine Freiburger anwesend waren, fragt man sich, ob in Ueberstorf wohl das hoch ansteckende "Üechtländische Schweinefieber" ausgebrochen ist, so dass über dem beschaulichen Dorf im Freiburger Sensebezirk eine Quarantäne verhängt werden musste, welche die Dorfbewohner am Verlassen ihres Wohnortes hindert.

Dass der in Broc am südlichen Ende des Lac de la Gruyère wohnhafte Stéphane Fuhrer und der seit einiger Zeit in Basel lebende Dominik Schmalstieg angesichts der grossen Distanzen zwischen ihren Wohnorten und dem Spielort in Uetendorf nicht zur 4. Runde angetreten sind, ist verständlich, aber dennoch ausserordentlich schade, weil die beiden einen sehr schönen und interessanten Tipp-Kick-Abend verpasst haben und zwangsläufig keine Turnierpunkte ergattern konnten.

Anwesend war hingegen Herr Christoph Ruckstuhl, der Leiter des Fotografen-Teams der NZZ (Neue Züricher Zeitung), welcher über unseren Tipp-Kick-Anlass für seine renommierte, weltweit bekannte Zeitung eine Fotoreportage machte. Ein sympathischer Mann und ein echter Profi! Wir können gespannt auf die Reportage sein. Die NZZ gilt übrigens nicht mehr als freisinnig, sondern nennt sich neuerdings "unabhängig". Uns soll es recht sein.

Schliesslich sei auch noch die Präsenz von Werner Stalder erwähnt, welcher als Chauffeur seines Sohnes Martin und als Zuschauer aus der Agglomeration Bern angereist war.

#### Die Teilnehmer an der 4. Runde:

Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Martin Stalder	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern



#### Die Resultate der 4. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4:3 (1:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	8:2 (4:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	8:1 (4:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:2 (3:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	2:0 (2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	6:4 (2:3)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	6:3 (2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	6:3 (2:2)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	7:4 (3:3)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	7:6 (3:3)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Erwin Balli (Mutz)	9:3 (3:3)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	12:3 (5:0)
Erwin Balli (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	9:6 (4:3)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:2 (3:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	2:1 (1:1)

#### Schlussklassement der 4. Runde

1. MARTIN STALDER (Mutz)	5	5	-	-	30:8	10	7 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	5	3	-	2	25:26	6	5 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	5	3	-	2	27:18	6	4 TP
4. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	2	-	3	21:17	4	3 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	5	1	-	4	16:35	2	2 TP
6. Erwin Balli (Mutz)	5	1	-	4	21:36	2	1 TP

*Kevin Kaderli vor Urs Kaderli klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*Gottfried Balzli vor Erwin Balli klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \*

#### Bewertungen der Spieler der 4. Meisterschaftsrunde

##### *Martin Stalder:*

Der amtierende Schweizer Einzel- und Mannschaftsmeister aus Wabern bei Bern hatte die 2. und 3. Meisterschaftsrunde ausgelassen, dabei jedoch nichts von seinem grossen Können eingebüsst. Zuerst besiegte er Erwin Balli hoch überlegen mit 8:1 Toren, danach bezwang er Hans-Peter Pfäffli mit 2:0 Treffern, anschliessend gewann er gegen Kevin Kaderli 6:3, und schliesslich verpasste er Gottfried Balzli eine saftige 12:3-Abreibung. Im letzten Spiel des Abends musste die Entscheidung über den Tagessieg fallen, denn Urs Kaderli hatte bisher 6 Punkte erbeutet und wäre mit einem Sieg gegen Martin Erster der 4. Runde geworden. Dass dies durchaus im Rahmen des Möglichen lag, bewies Urs mit einem Halbzeitresultat von 1:1, aber schliesslich konnte sich Martin Stalder am Ende mit 2:1 Toren knapp durchsetzen. Erfreulich, dass es Spieler gibt, die Martin in Bedrängnis bringen können, denn dadurch ist in der Meisterschaft für Spannung gesorgt.

*Kevin Kaderli:*

Kevin Kaderli bot wie gewohnt mehrheitlich gute Leistungen, aber gegen Erwin Balli musste er eine unerwartete 6:9-Niederlage einstecken. Wer hätte das gedacht! Zu erwähnen ist, dass Kevin gegen Hans-Peter Pfäffli und Urs Kaderli nur mit einem Tor Differenz zu gewinnen vermochte, aber am Schluss dennoch den guten 2. Schlussrang belegte; dies dank dem knappen Sieg gegen seinen Vater Urs. Entscheidend war die Direktbegegnung der beiden punktgleichen Kaderlis.

*Urs Kaderli:*

Martin Stalder hat es nach seinem mühsam erkämpften Sieg gegen Urs Kaderli am 11. April deutlich gesagt: "Urs ist ein hervorragender Tipp-Kicker." Und wer könnte dies besser beurteilen als der amtierende Schweizer Einzel- und Mannschaftsmeister? Wohl niemand! Nach Siegen gegen Gottfried Balzli, Erwin Balli und Hans-Peter Pfäffli scheiterte Urs Kaderli gegen seinen Sohn Kevin nur äusserst knapp mit 6:7 Toren, bevor er im letzten Spiel des Abends dem "Tipp-Kick-Giganten" Martin Stalder alles abverlangte und am Ende mit bloss einem Tor Unterschied unterlag. Und noch etwas ist erwähnenswert: Urs ist ein sehr fairer Spieler, der selbst bei sonderbar anmutenden Schiedsrichterentscheiden, wie sie halt vorkommen können, nie reklamiert. Ein Vorbild also auch in dieser Hinsicht! Dasselbe gilt übrigens ebenso für seinen Sohn Kevin.

*Hans-Peter Pfäffli:*

Hans-Peter hatte eine anstrengende Woche hinter sich, was natürlich nicht leistungsfördernd war und wohl teilweise erklärt, weshalb er seine drei ersten Spiele verlor (3:4 gegen Kevin Kaderli, 0:2 gegen Martin Stalder und 3:6 gegen Urs Kaderli). Danach gelangen dem Verbandspräsidenten noch zwei klare Siege (9:3 gegen Erwin Balli und 6:2 gegen Gottfried Balzli). Mit vier Punkten aus fünf Spielen reichte es dem Thuner schliesslich zum 4. Schlussrang und zu drei Turnierpunkten, welche sich am Ende der Meisterschaft eventuell als nicht unwichtig erweisen könnten.

*Gottfried Balzli:*

Wer aus irgendeinem dubiosen Grund erwartet hatte, dass Gottfried Balzli diesmal viele Tore erzielen und nur wenige kassieren würde, wurde bitter enttäuscht. Die seit Jahrzehnten bekannten eklatanten Schwächen des inzwischen fast 68-jährigen Tipp-Kickers hinderten diesen zum x-ten Mal daran, einen guten Schlussrang zu erkämpfen. Einzig der 7:4-Sieg gegen Erwin Balli kann positiv vermerkt werden.

*Erwin Balli*

Der rüstige Rentner aus Wimmis startete denkbar unglücklich, denn bereits im ersten Spiel (gegen Martin Stalder) kassierte er eine deftige 1:8-Klatsche. Im nächsten Spiel gegen den favorisierten Urs Kaderli lief es Erwin dann bedeutend besser. Er lag zur Pause 3:2 in Führung. Nach dem Seitenwechsel konnte sich Urs jedoch steigern und die spannende Partie noch mit 6:4 Toren für sich entscheiden. Eine Vorentscheidung fiel dann im Spiel gegen Gottfried Balzli, welches Erwin mit 4:7 Toren verlor. Da nützte nach einer weiteren Niederlage, diesmal gegen Hans-Peter Pfäffli, selbst ein sensationeller 9:6-Erfolg gegen Kevin Kaderli nichts mehr. Wegen der verlorenen Direktbegegnung gegen Gottfried Balzli musste sich Erwin Balli am Ende die rote Laterne umhängen lassen.



*Urs Kaderli (links) bekundete gegen Erwin Balli anfänglich erhebliche Mühe und lag zur Pause mit 2:3 Toren im Rückstand. Nach dem Seitenwechsel konnte sich der Merliger jedoch steigern und feierte am Ende einen 6:4-Sieg.*



*Auch gegen Hans-Peter Pfäffli (links) vermochte sich Urs Kaderli durchzusetzen. Nach den ersten 5 Minuten lautete das Resultat 2:2 und nach 10 Minuten 6:3 zu Gunsten von Urs.*



Das entscheidende Spiel um den Tagessieg zwischen Urs Kaderli (links) und Martin Stalder verlief extrem spannend. Nach einem 1:1-Pausenresultat konnte sich Martin am Ende als 2:1-Sieger feiern lassen. In der Bildmitte erkennt man Schiedsrichter Hans-Peter Pfäßli aus Thun.

\* \* \*

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 4 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	4. Turnier	Total TP
1. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	17
Hans-Peter Pfäßli (Torpedo)	4	7	3	3	17
3. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	14
4. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	5	14
5. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	6
6. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	5
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	3
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	1

Urs Kaderli und Hans-Peter Pfäßli ex aequo klassiert (je ein 1., 2., 3. und 4. Rang).

Martin Stalder (zwei 1. Ränge) vor Kevin Kaderli (zwei 2. Ränge) klassiert.

TP = Turnierpunkte

\* \* \* \* \*

## Züri-Liga im Tipp-Kick 2014



Am Freitag, dem 4. April wurde ab 20.00 Uhr im Hotel Geroldswil an der Huebwiesenstrasse 36 in 8954 Geroldswil die 2. Runde der Züri-Liga des Jahres 2014 ausgetragen. Organisator war Daniel Nater. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

### 2. Runde der Züri-Liga 2014

(ausgetragen am 4.4.2014 in Geroldswil)

Teilnehmende:

Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Daniel Nater	Baden Hotspurs
Nadja Kissner	TFC Dynamo Zürich
Roman Müller	TFC Dynamo Zürich
Markus Kälin	Baden Hotspurs
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Pablo Kissner	TFC Dynamo Zürich



Die Resultate der 2. Runde:

Serge Endrizzi (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	3:2
John Appenzeller (Eagles)	- Nadja Kissner (Dynamo)	7:5
Markus Kälin (Hotspurs)	- Pablo Kissner (Dynamo)	5:1
Roman Müller (Dynamo)	- Jan Pedersen (Dynamo)	4:3
Eric Endrizzi (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	7:4
Serge Endrizzi (Eagles)	- Nadja Kissner (Dynamo)	9:5
Daniel Nater (Hotspurs)	- Pablo Kissner (Dynamo)	4:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:1
Serge Endrizzi (Eagles)	- Roman Müller (Dynamo)	2:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- Nadja Kissner (Dynamo)	13:3
Markus Kälin (Hotspurs)	- Roman Müller (Dynamo)	7:5
Jan Pedersen (Dynamo)	- Pablo Kissner (Dynamo)	5:1
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Nadja Kissner (Dynamo)	6:3
John Appenzeller (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	3:3
Daniel Nater (Hotspurs)	- Jan Pedersen (Dynamo)	3:1
Roman Müller (Dynamo)	- Pablo Kissner (Dynamo)	5:4
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Markus Kälin (Hotspurs)	2:1
Serge Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	11:3
Daniel Nater (Hotspurs)	- Roman Müller (Dynamo)	5:3

Serge Endrizzi (Eagles)	- Pablo Kissner (Dynamo)	6:2
Nadja Kissner (Dynamo)	- Markus Kälin (Hotspurs)	5:2
Roman Müller (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	6:5
Jan Pedersen (Dynamo)	- Markus Kälin (Hotspurs)	5:0
Daniel Nater (Hotspurs)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:2
John Appenzeller (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	3:3
Pablo Kissner (Dynamo)	- Nadja Kissner (Dynamo)	4:2
Roman Müller (Dynamo)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	5:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	5:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- John Appenzeller (Eagles)	6:3
Nadja Kissner (Dynamo)	- Roman Müller (Dynamo)	3:3
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Pablo Kissner (Dynamo)	4:3
Markus Kälin (Hotspurs)	- Daniel Nater (Hotspurs)	3:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Nadja Kissner (Dynamo)	7:1
John Appenzeller (Eagles)	- Pablo Kissner (Dynamo)	3:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	11:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	6:4

*Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.*

#### Schlussklassament der 2. Runde der Züri-Liga 2014

1. DANIEL NATER (Hotspurs)	8	7	1	-	50:20	15	12 TP
2. Serge Endrizzi (Eagles)	8	6	1	1	44:25	13	10 TP
3. Roman Müller (Dynamo)	8	4	2	2	33:32	10	9 TP
4. Jan Pedersen (Dynamo)	8	4	1	3	36:19	9	8 TP
5. Eric Endrizzi (Dynamo)	8	4	-	4	27:38	8	7 TP
6. Markus Kälin (Hotspurs)	8	2	2	4	23:29	6	6 TP
7. John Appenzeller (Eagles)	8	2	2	4	31:43	6	5 TP
8. Nadja Kissner (Dynamo)	8	1	1	6	27:51	3	4 TP
9. Pablo Kissner (Dynamo)	8	1	-	7	20:34	2	3 TP

*TP = Turnierpunkte*

*Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.*

\* \* \*

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)

*"Die zweite Runde der diesjährigen Züri-Liga fand unter hervorragenden räumlichen Bedingungen statt. In Geroldswil empfing uns Daniel Nater von den Baden Hotspurs. Der fühlte sich dann natürlich «zu Hause» auch pudelwohl und gewann das Turnier souverän ohne Niederlage. Es fanden sich immerhin acht Teilnehmer und eine Teilnehmerin ein. Sehr zu gefallen wusste auch Eric Endrizzi. Seine 8:8 Punkte sind sehr beachtlich. Enttäuschend dagegen die Leistung von John Appenzeller, der auch schon mal ein Ligaturnier gewonnen hatte.*

*Weiter geht es am 23. Mai um 20.00 Uhr in Pfyen im Kanton Thurgau!"*

## Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2014 nach 2 von 6 Runden

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	Total TP
1. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	8	20
2. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	10	10	20
3. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	9	9	18
4. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	8	6	14
5. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	-	12	12
6. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	5	7	12
7. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	6	5	11
8. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	7	-	7
9. Nadja Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	4	4
Martin Meier (TFC Dynamo Zürich)	4	-	4
11. Pablo Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	3	3

TP = Turnierpunkte

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Falls diesbezüglich Gleichstand herrscht, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere.

\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 9. Mai, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 5. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*





## Niedersächsische Einzelmeisterschaft 2014: Enttäuschendes Abschneiden von Knut Asmis

**Knut Asmis vom TKC Mutz Bern** nahm am Samstag, dem 8. März in der Sporthalle Leinde in Wolfenbüttel-Leinde an der diesjährigen Niedersächsischen Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick teil. **Am Turnier beteiligten sich 76 Spieler. Knut schied leider bereits nach der 1. Runde aus und landete auf dem für ihn enttäuschenden 62. Schlussrang.** Verständlicherweise frustriert, verzichtete er auf die Teilnahme am Lucky-Loser-Cup. Dem sympathischen schweizerisch-deutschen Doppelbürger scheint die gesunde Bergluft in der Schweiz Flügel zu verleihen, während er in den Niederungen Niedersachsens offensichtlich nicht richtig auf Touren kommt.

Hier die Resultate von Knut Asmis in der ersten und für ihn zugleich letzten Runde:

gegen Marcel Kreuzweiss (TKV Jerze)	0:9	(Niederlage)
gegen Lennart Johannsen (TFG 80 Buxtehude)	2:7	(Niederlage)
gegen Hardy Schau (Spandauer Filzteufel Berlin)	7:3	(Sieg)
gegen Nico Mast (Delligser Sport-Club Delligsen)	3:4	(Niederlage)



*Knut Asmis*

Damit schied Knut Asmis mit 2:6 Punkten und 12:23 Toren als Gruppenletzter aus.

### Endspiel:

**Fabio de Nicolò**  
(TKV Grönwohld)

- **Marcus Socha**  
(TFB 77 Drispstedt)

**5:4**



*Die Sporthalle Leinde in Wolfenbüttel-Leinde*

## April, April!

Dass in Zukunft jährlich 50'000 Rubel von der Moskwa an die Aare überwiesen würden, wie auf Seite 8 des Informationsbulletins Nr. 5/2014 vom 1. April behauptet wurde, war selbstverständlich ein Aprilscherz, und auch Dresses sowie Trainingsanzüge spendet das russische Gasförderungsunternehmen Gazprom natürlich nur Grossvereinen, wie zum Beispiel dem FC Schalke 04 in Gelsenkirchen, nicht aber einem mausarmen Tipp-Kick-Verein im Kanton Bern. Selbst dann nicht, wenn dieser amtierender Schweizer Mannschaftsmeister ist.

\* \* \* \* \*



*Auch bei den Söhnen Nippons ist Tipp-Kick sehr populär, wie das Foto aus dem Land der aufgehenden Sonne und der Kirschblüten beweist.*

\* \* \* \* \*

Und hier noch ein Link für die Freunde des FC Basel:

[http://www.youtube.com/watch?feature=player\\_detailpage&v=w0vYo3G6RfU](http://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=w0vYo3G6RfU)

Mit freundlichen Grüssen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)